

Vorlage Nr. 497/07

Betreff: **Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

| | | | | | | | | |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------|---|-------------|--------------|--------------|----------------|----------------------|
| Jugendhilfeausschuss | 22.11.2007 | Berichterstattung durch: | Frau Ehrenberg Herr Schöpfer | | | | | |
| TOP | Abstimmungsergebnis | | | | | | | |
| | einst. | mehr. | ja | nein | Enth. | z. K. | vertagt | verwiesen an: |
| | | | | | | | | |

Betroffene Produkte

| | |
|------|-------------------------------|
| 2102 | Tageseinrichtungen für Kinder |
|------|-------------------------------|

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | Finanzierung | | Jährliche Folgekosten | Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer _____ der Begründung |
|---------------------------|--|-------------|-------------------------------------|--|
| | Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) | Eigenanteil | | |
| € | € | € | <input type="checkbox"/> keine € | |

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die Arbeiten zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW auf der Grundlage der nachstehenden Ausführungen fortzuführen.

Begründung:

Der Landtag von NRW hat in seiner Sitzung am 25. 10. 2007 das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) verabschiedet.

Die Verwaltung hat alle Träger der Tageseinrichtungen für Kinder zu Gesprächen in Bezug auf die Umsetzung des KiBiz eingeladen. Die Gespräche finden statt am 07.11., 08.11. und 12. 11. 2007. Über die Zwischenergebnisse wird die Verwaltung im Rahmen der Sitzung mündlich berichten.

Das Landesjugendamt beim Landschaftsverband Westfalen – Lippe hat die Jugendämter für den 26. 11. 2007 zu einer Tagesveranstaltung eingeladen. Hier sollen unter Berücksichtigung der bis dann wahrscheinlich vorliegenden Durchführungsbestimmungen die notwendigen Schritte für die Umsetzung des KiBiz besprochen werden.

Das neue Kinderbildungsgesetz macht es auf alle Fälle auf Grund der neuen Angebotsstrukturen erforderlich, die Beitragssatzung für die Erhebung der Kindergartenelternbeiträge zu verändern. Vor diesem Hintergrund hat der Kreis Steinfurt alle Jugendämter aus dem Kreis zu einem Gespräch eingeladen mit dem Ziel, wenn möglich im Elternbeitragsbereich eine kreiseinheitliche Lösung bei der Beitragsstaffelung zu entwickeln.

Zur Vorbereitung auf das Gespräch hat der Kreis Steinfurt Unterlagen und Berechnungen übersandt, die eine wesentliche Grundlage des Gespräches gewesen sind und sich an einer „Modellrechnung“ des Kreises Gütersloh orientieren.

Es ist grundsätzliches Bestreben des Kreises Steinfurt, zu mehr oder weniger einheitlichen Elternbeiträgen auf Kreisebene zu gelangen, ähnlich wie das vom Kreis Gütersloh angestrebt wird. Der Vorteil liegt darin, dass Unsicherheiten in der Elternschaft beseitigt werden und weitestgehend einheitliche Beiträge im Kreis auf größere Akzeptanz stoßen dürften.

Im Interesse von „Familienfreundlichkeit“ konnten sich alle Jugendämter darauf verständigen, die Eltern möglichst in geringem Umfang zusätzlich zu belasten und damit Beitragsanhebungen im Vergleich zur bestehenden Situation möglichst „in Grenzen zu halten“.

Bei der weiteren Diskussion ist zu beachten, dass der Kreis Steinfurt die Elternbeiträge bislang nicht angehoben, sondern es bei denjenigen belassen hat, die in der Vergangenheit landeseinheitlich einschließlich des Kindergartenjahres

2005/06 festgesetzt worden sind. Alle anderen Jugendämter im Kreis Steinfurt haben die Elternbeiträge zwischenzeitlich verändert bzw. angehoben, wobei die Anhebung bis auf eine Ausnahme linear über alle Einkommensstufen vorgenommen wurde.

Nach dem Treffen der Jugendämter im Kreis Steinfurt wird zum weiteren Vorgehen folgender Vorschlag unterbreitet:

Die in der Anlage zu § 19 des KiBiz aufgeführten Gruppenformen I, II und III sollen zu 2 Beitragsgruppen mit je 3 unterschiedlichen Betreuungszeiten zusammengefaßt werden.

1. Beitragsgruppe

Gruppenform I

(Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung) und

Gruppenform III

(Kinder im Alter von 3 Jahren und älter)

Bei den nachstehenden Tabellenwerken ist die Verwaltung davon ausgegangen, dass die Eltern mit ihrem bisherigen Kindergartenelternbeitrag ein Angebot von 35 bzw. 42,5 Stunden bezahlt haben. Vor diesem Hintergrund sollte der bisherige Beitrag für die neuen Gruppenformen I und III und einer wöchentlichen Betreuungszeit von 35 Stunden entsprechen. Für die Betreuungszeit von 25 Stunden wöchentlich sollte ein Abschlag von 10 % kalkuliert werden. Der Beitrag für die 45 Stundenbetreuung entspricht dem bisherigen Beitrag für die Betreuung in einer Tagesstättengruppe.

Erläuterungen zu den nachstehend abgedruckten Beitragstabellen.

Bei der Neugestaltung der Beitragstabelle haben sich die Jugendämter in Kreis Steinfurt darauf verständigt, für die Einkommensstufen glatte „Tausender-Beträge“ zu wählen. Ferner soll die erste Einkommensstufe, bei der kein Elternbeitrag erhoben wird, von 12.271,00 € auf 15.000,00 € angehoben und der bisherigen letzten Einkommensstufe von 61.355,000 € sollen drei weitere Einkommensstufen angefügt werden.

Begründung für die Anhebung der ersten Einkommensstufe:

Insbesondere bei Empfängern von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII ergibt sich oftmals aufgrund des Jahreseinkommens eine Festsetzung auf den niedrigsten Beitrag, der jedoch im Rahmen des Verfahrens zum Beitragserlass nach § 90 Abs. 3 SGB VIII wieder erlassen wird. Einnahmen erwachsen mithin nicht, jedoch ein erheblicher Verwaltungsaufwand durch Festsetzung, Erlass und Rücknahme des Festsetzungsbescheides. Dieser Aufwand soll minimiert werden.

Begründung für das Hinzufügen weiterer Einkommensstufen:

Hintergrund für das Hinzufügen weiterer Einkommensstufen ist eine weitere Ausdifferenzierung im Sinne von mehr Beitragsgerechtigkeit. Zusätzlich war hier zu berücksichtigen, dass die Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend gemacht werden können. Gerade die Einkommensbezieher höherer Einkommen partizipieren hier im Vergleich zu den Geringverdienern enorm.

Erläuterung zu den Beitragstabellen:

Die **erste Tabelle** (Betreuungszeit 35 Stunden) enthält für die **genannten Stadtjugendämter** die aktuell gültigen Beitragssätze für die Betreuung in einer Regelkindergartengruppe ohne Übermittagbetreuung. Die Angaben für das Kreisjugendamt entsprechen den ursprünglichen Absichten zur Neugestaltung der Satzung ab dem 01. 08. 2008. In der Spalte **„Vorschlag“** ist der Beitragssatz für eine kreiseinheitliche Beitragsstruktur ab dem 01. 08. 2008 angegeben. Wie bereits oben vermerkt, gibt es aktuell nur Einkommensstufen bis 61.355,00 €. Aus diesem Grunde fehlen für die Stadtjugendämter hier die entsprechenden Angaben.

Die **zweite Tabelle** (Betreuungszeit 45 Stunden) enthält für die **genannten Stadtjugendämter** die aktuell gültigen Beitragssätze für die Betreuung in einer Tagesstättengruppe. Die Angaben für das Kreisjugendamt entsprechen den ursprünglichen Absichten zur Neugestaltung der Satzung ab dem 01. 08. 2008. In der Spalte **„Vorschlag“** ist der Beitragssatz für eine kreiseinheitliche Beitragsstruktur ab dem 01. 08. 2008 angegeben.

Die **dritte Tabelle** (Betreuungszeit 25 Stunden) geht zunächst für die Stadtjugendämter davon aus, dass für die Betreuungszeit von 25 Stunden ein um 10 % reduzierter Beitrag von dem bisherigen Beitrag für eine Betreuungszeit von wöchentlicher 35 Stunden erhoben wird. Die Beiträge wurden auf volle €-Beträge gerundet. In der Spalte für das Kreisjugendamt wurde der Betrag aufgeführt, der als Basisbetrag den Beitrag für 35 Stunden enthält. Auch hier wurde dann ein Abschlag von 10 % vorgenommen. In der Spalte **„Vorschlag“** ist der Beitragssatz für eine kreiseinheitliche Beitragsstruktur angegeben.

Gruppenform I und III bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **35 Stunden**

| Jahreseinkommen | Kreis | Greven | Ibbenbüren | Rheine | Emsdetten | Vorschlag |
|------------------------|--------------|---------------|-------------------|---------------|------------------|------------------|
| bis 15.000,00 € | 0 € | 0€ | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 25.000,00 € | 30 € | 28 € | 29 € | 30 € | 28 € | 29 € |
| bis 37.000,00 € | 50 € | 49 € | 49 € | 51 € | 50 € | 50 € |
| bis 49.000,00 € | 82 € | 81 € | 80 € | 84 € | 85 € | 82 € |
| bis 61.000,00 € | 128 € | 129 € | 127 € | 132 € | 135 € | 130 € |
| bis 73.000,00 € | 168 € | 170 € | 166 € | 173 € | 175 € | 170 € |
| bis 85.000,00 € | 209 € | | | | | 209 € |
| über 85.000,00 € | 230 € | | | | | 240 € |

Gruppenform I und III bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **45 Stunden**

| Jahreseinkommen | Kreis | Greven | Ibbenbüren | Rheine | Emsdetten | Vorschlag |
|------------------------|--------------|---------------|-------------------|---------------|------------------|------------------|
| bis 15.000,00 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 25.000,00 € | 46 € | 45 € | 46 € | 48 € | 40 € | 45 € |
| bis 37.000,00 € | 78 € | 78 € | 78 € | 81 € | 75 € | 78 € |
| bis 49.000,00 € | 128 € | 127 € | 126 € | 132 € | 120 € | 127 € |
| bis 61.000,00 € | 196 € | 200 € | 196 € | 203 € | 180 € | 195 € |
| bis 73.000,00 € | 260 € | 265 € | 258 € | 268 € | 240 € | 258 € |
| bis 85.000,00 € | 327 € | | | | | 327 € |
| über 85.000,00 € | 359 € | | | | | 359 € |

Gruppenform I und III bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **25 Stunden**

| Jahreseinkommen | Kreis | Greven | Ibbenbüren | Rheine | Emsdetten | Vorschlag |
|------------------------|--------------|---------------|-------------------|---------------|------------------|------------------|
| bis 15.000,00 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 25.000,00 € | 27 € | 25 € | 26 € | 27 € | 25 € | 26 € |
| bis 37.000,00 € | 45 € | 44 € | 44 € | 45 € | 45 € | 45 € |
| bis 49.000,00 € | 74 € | 73 € | 72 € | 76 € | 77 € | 74 € |
| bis 61.000,00 € | 116 € | 116 € | 114 € | 119 € | 122 € | 117 € |
| bis 73.000,00 € | 152 € | 153 € | 150 € | 156 € | 158 € | 154 € |
| bis 85.000,00 € | 190 € | | | | | 190 € |
| über 85.000,00 € | 209 € | | | | | 219 € |

2. Beitragsstufe

Gruppenform II Kinder im Alter von unter 3 Jahren

Erläuterung zu den Beitragstabellen:

Die **erste Tabelle** (Betreuungszeit 45 Stunden) enthält für die **genannten Stadtjugendämter** die aktuell gültigen Beitragssätze für die Betreuung in einer kleinen altersgemischten Gruppe. Die Angaben für das Kreisjugendamt entsprechen den ursprünglichen Absichten zur Neugestaltung der Satzung ab dem 01. 08. 2008. In der Spalte **„Vorschlag“** ist der Beitragssatz für eine kreiseinheitliche Beitragsstruktur angegeben.

Für die **zweite und dritte Tabelle** wurde zunächst als Basis der Beitrag für eine Betreuung von wöchentlich 45 Stunden genommen. Hierauf erfolgte ein prozentualer Abschlag analog der Beitragsstaffelung für die Gruppenformen I und III. Der Abschlag dort macht zwischen der 45 Stunden-Betreuung und der 25 Stunden-Betreuung rd. 40 % aus. Dieser Prozentsatz wurde auch hier angewendet. Für die 35 Stunden-Betreuung wurde wie in den Gruppenformen I und III ein Zuschlag von rd. 10 % kalkuliert.

Gruppenform II bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **45 Stunden**

| Jahreseinkommen | Kreis | Greven | Ibbenbüren | Rheine | Emsdetten | Vorschlag |
|------------------------|--------------|---------------|-------------------|---------------|------------------|------------------|
| bis 15.000,00 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 25.000,00 € | 75 € | 73 € | 75 € | 78 € | 70 € | 74 € |
| bis 37.000,00 € | 156 € | 156 € | 155 € | 161 € | 150 € | 156 € |
| bis 49.000,00 € | 230 € | 231 € | 229 € | 238 € | 220 € | 230 € |
| bis 61.000,00 € | 305 € | 310 € | 304 € | 316 € | 290 € | 305 € |
| bis 73.000,00 € | 344 € | 353 € | 344 € | 357 € | 330 € | 346 € |
| bis 85.000,00 € | 380 € | | | | | 380 € |
| über 85.000,00 € | 419 € | | | | | 419 € |

Gruppenform II bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **25 Stunden**

| Jahreseinkommen | Kreis | Greven | Ibbenbüren | Rheine | Emsdetten | Vorschlag |
|------------------------|--------------|---------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
| bis 15.000,00 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 | 0 | 0 |
| bis 25.000,00 € | 44 € | 41 € | 42 € | 44 € | 44 € | 43 € |
| bis 37.000,00 € | 92 € | 88 € | 87 € | 89 € [®] | 90 € | 89 € |
| bis 49.000,00 € | 134 € | 139 € | 132 € | 137 € | 141 € | 137 € |
| bis 61.000,00 € | 178 € | 180 € | 177 € | 185 € | 197 € | 183 € |
| bis 73.000,00 € | 201 € | 204 € | 200 € | 208 € | 217 € | 206 € |
| bis 85.000,00 € | 222 € | | | | | 222 € |
| über 85.000,00 € | 244 € | | | | | 256 € |

Gruppenform II bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **35 Stunden**

| Jahreseinkommen | Kreis | Greven | Ibberbüren | Rheine | Emsdetten | Vorschlag |
|------------------------|--------------|---------------|-------------------|---------------|------------------|------------------|
| bis 15.000,00 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 25.000,00 € | 49 € | 45 € | 46 € | 49 € | 49 € | 48 € |
| bis 37.000,00 € | 102 € | 97 € | 96 € | 98 € | 99 € | 98 € |
| bis 49.000,00 € | 148 € | 153 € | 146 € | 153 € | 156 € | 151 € |
| bis 61.000,00 € | 196 € | 198 € | 195 € | 204 € | 217 € | 202 € |
| bis 73.000,00 € | 222 € | 224 € | 220 € | 229 € | 239 € | 227 € |
| bis 85.000,00 € | 244 € | | | | | 250 € |
| über 85.000,00 € | 268 € | | | | | 274 € |

Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kein Jugendamt im Kreis Steinfurt mit den vorgelegten Beitragsstaffelungen den auch vom KiBiz fiktiv festgelegten Elternbeitragsanteil von 19 % gemessen an den Bruttobetriebskosten der Einrichtungen erreicht.

Tagespflege:

Das Kinderbildungsgesetz führt im § 1 Abs. 1 aus, dass das Gesetz für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege gilt. Beide Angebotsformen stehen somit gleichberechtigt nebeneinander. Vor diesem Hintergrund sollen die Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege einschließlich der Kostenheranziehung überarbeitet werden mit dem Ziel der Anpassung an das Beitragsrecht in der Kindertagesbetreuung.

Ausblick:

Die Verwaltung schlägt vor, mit dem oben dargestellten Tabellenwerken zunächst in die Umstellungsphase zum Kinderbildungsgesetz zu starten und nach einer Phase der Beobachtung die Themen

- Evt. Neuregelung der Beiträge für Geschwisterkinder
- Einbeziehung der Beitragspflicht und der Ermäßigungstatbestände aus dem Bereich der Betreuungsangebote an den Schulen (§ 23 Abs. 4 KiBiz)

zu behandeln.

Um die Anfang 2008 stattfindenden Anmeldewochen in den Tageseinrichtungen für Kinder überhaupt durchführen zu können ist es u.a. zwingend notwendig, den Eltern die neue Beitragsstruktur ab dem 01. 08. 2008 zu eröffnen.

Sollte dem Beschlussvorschlag gefolgt werden, beabsichtigt die Verwaltung, die überarbeitete Satzung einschließlich der Beitragstabellen in einer Sondersitzung am 15. 01. 2008 zunächst dem JHA und sofort anschließend dem HFA zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlagen:

Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) in der noch nicht veröffentlichten Fassung